



Obstsortendatenbank

Quelle:

Farbtafeln der Apfelsorten

Herausgegeben von

Direktor JOSEF SEITZER, Geschäftsführer des Württ. Landesobstbauverbandes

unter Mitwirkung von Reg.- und Landwirtschaftsrat HEINRICH SCHULE

und Gartenbaurat i. R. FRIEDRICH WENCK

Bittenfelder

(Bittenfelder Sämling)

Baumreife: Ende Oktober bis Mitte November

Verwertungsreife: November bis März

Frucht

Größe und Form: klein bis mittelgroß, rundlich, teilweise etwas hochgebaut, gleichmäßig, kelchwärts leicht gerippt.

Fruchtschale glatt und hart, hellgrün, später freundlich gelb mit hellen Punkten. Ein kleiner Teil der Früchte sonnen-seits leicht rötlich verwaschen.

Kelch klein, geschlossen, Kelchgrube flach, gerippt.

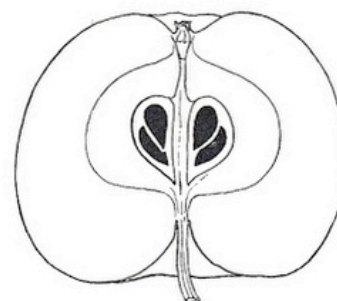
Stiel lang, dünn. Stielhöhle tief, strahlig berostet.

Kernhaus verhältnismäßig groß mit voll ausgebildeten Samen.

Fruchtfleisch weiß, fest, saftig, sehr zuckerreich und angenehm säuerlich.

Eigenschaften und Ansprüche des Baumes

Wachstum in der Baumschule auffällig langsam, nur schwache Stämme bildend, auch nach der Abspflanzung in den ersten Jahren nur mittel, aber sich stetig verstärkend, so daß im 2. Jahrzehnt die meisten anderen Sorten im Kronenausmaß überholt werden und schließlich große, breitausladende Kronen mit ausgeprägter natürlicher Fruchtbogenbildung entstehen. Später Ertragsbeginn, nach erfolgtem Kronenausbau jedoch hoher Ertrag, aber periodisch. Sehr frosthart und



krebsfest, ziemlich schorf widerstandsfähig. Für große Wuchs- und Ertragsleistungen ist kräftiger Boden Voraussetzung. Die volle Qualität erreicht die Sorte nur in nicht zu rauen Gegenden, da sie am Baum sehr spät ausreift; deshalb auch so lange wie möglich hängen lassen. Für Hoch- und Halbstamm. Guter Pollenspender.

Anbauwert

Gehört zu den besten Verwertungssorten. Der Saft von gut ausgereiften Früchten des Bittenfelder erreicht die höchsten Ochsle-Grade, die bei Apfelsäften möglich sind. Daher und der harmonischen Säure zufolge ergibt die Sorte hochqualitativen Süß- und Gärmost. Infolgedessen und auch wegen der hohen Ertragsleistung sowie der allgemeinen Widerstandsfähigkeit sehr gut geeignet für den erwerbsmäßigen und Selbstversorger-Mostobstanbau. Kommt auch als Stamm- und Gerüstbildner in Frage. Neben Grahams z. Z. die Standard-Samenspendersorte für die Anzucht von Apfelsämlingen.

Besondere nachteilige Eigenschaften

Für die genannten Verwendungsbereiche keine.